

PRESSEINFORMATION

21.9.2022

Gotteslob im galanten Stil: Saisonbeginn der Internationalen Bachakademie Stuttgart

Einen fröhlicheren Choralchor hat Johann Sebastian Bach kaum je geschrieben als für den Beginn der Kantate »Sei Lob und Ehr dem höchsten Gut« BWV 117. Mit ihr eröffnet die Internationale Bachakademie Stuttgart am 29. September ihre Saison 22/23. Beim mobilen Konzertformat »Hin und weg!«, diesmal in der Stuttgarter Johanneskirche, wird jeweils eine Bachkantate aufgeführt, in Klangbeispiele zerlegt und erläutert, bevor das ganze Werk noch einmal erklingt. Beim abschließenden Umtrunk sollen Publikum und Ensemble miteinander ins Gespräch kommen. Hans-Christoph Rademann moderiert und dirigiert die Gaechinger Cantorey, die Soloparts übernehmen Alex Potter, Countertenor, Benedikt Kristjánsson, Tenor, und Tobias Berndt, Bass.

Tänzerisch-beschwingt kommen sowohl die Choralstrophen als auch die Arien zum Lobe Gottes daher. J.S. Bach hat die aktuellen Modetänze der Zeit wie Passetied, Rigaudon, Giga und Polonaise verwendet und damit in seiner Kantate zum Lob Gottes dem um 1730 aufkommenden »galanten Stil« Tribut gezollt. Die Deutsche Bank Stiftung unterstützt die Reihe »Hin und weg!« als Initiativpartner.

Die Internationale Bachakademie Stuttgart hält mit ihrem Ensemble, der Gaechinger Cantorey, das Musikerbe Johann Sebastian Bachs und seiner Zeitgenossen lebendig. Die Leitung der 1981 von Helmuth Rilling gegründeten Bachakademie und ihres Ensembles hat seit 2013 der Dirigent Hans-Christoph Rademann inne. Mit der Umformung zum Barockensemble wurde die Gaechinger Cantorey seit 2016 zu einem national wie international anerkannten Originalklangensemble. Mit verschiedensten Konzertformaten, einer innovativen Musikvermittlung und ihrem 2020 ins Leben gerufenen digitalen Angebot aus Podcasts und Konzert-Streams ist die Bachakademie ein bedeutender kultureller und gesellschaftlicher Akteur in Stuttgart und der Welt.

Die Deutsche Bank Stiftung zielt mit ihren Aktivitäten auf die Entwicklung und nachhaltige Stärkung von Potentialen insbesondere junger Menschen. Sie initiiert und unterstützt Projekte, die diesen neue Erfahrungsräume eröffnen und sie dazu befähigen, ihre individuellen Begabungen zu entfalten. Ebenso ermutigt sie den künstlerischen Nachwuchs, neue Wege auszuprobieren und professionelle Fähigkeiten weiter auszubauen. Sie trägt mit zahlreichen Projekten zur Integration von Immigrantinnen und Immigranten bei und stärkt die Chancengerechtigkeit für benachteiligte Gesellschaftsgruppen. Nicht zuletzt fördert die Stiftung das vielfältige kulturelle Leben in Deutschland. Weltweit engagiert sie sich gemeinsam mit starken Partnern in der Katastrophenprävention.

Karten und Auskunft: Tel. 0711 / 619 21-61 und www.easyticket.de

Weitere Informationen: www.bachakademie.de

Pressekontakt: Dr. Ute Harbusch, Tel. 0711 / 469 36 13, E-Mail: ute.harbusch@bachakademie.de